

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1806

76 (12.5.1806)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 12 May. 1806.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

May.		Montag 5.	Dienstag 6.	Mittwoch 7.	Donnerst. 8.	Freitag 9.	Samstag 10.	Sonntag 11.
Barometer.	Morgens.	27. 11. $\frac{6}{10}$.	27. 10. $\frac{6}{10}$.	27. 7. $\frac{4}{10}$.	27. 5. $\frac{6}{10}$.	27. 7. $\frac{1}{10}$.	27. 7. $\frac{2}{10}$.	27. 7. $\frac{8}{10}$.
	Mittags.	11. $\frac{2}{10}$.	9. $\frac{3}{10}$.	5. $\frac{9}{10}$.	5. $\frac{3}{10}$.	7. $\frac{1}{10}$.	7. $\frac{5}{10}$.	7. $\frac{8}{10}$.
	Abends.	10. $\frac{9}{10}$.	8. $\frac{6}{10}$.	5. $\frac{8}{10}$.	5. $\frac{8}{10}$.	7. $\frac{1}{10}$.	7. $\frac{4}{10}$.	8. 0.
Thermometer.	Morgens.	11. $\frac{1}{10}$.	11. $\frac{9}{10}$.	12. 0.	10. $\frac{1}{10}$.	11. 0.	9. $\frac{9}{10}$.	10. 0.
	Mittags.	18. 0.	19. $\frac{2}{10}$.	21. 0.	19. $\frac{5}{10}$.	18. $\frac{1}{10}$.	11. $\frac{5}{10}$.	15. $\frac{1}{10}$.
	Abends.	13. $\frac{1}{10}$.	13. $\frac{5}{10}$.	14. $\frac{1}{10}$.	14. 0.	12. $\frac{6}{10}$.	10. $\frac{1}{10}$.	12. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	heiter	heiter	zieml. heiter	zieml. heiter	trüb	trüb	trüb
	Mittags.	zieml. heiter	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	gewitter	etwas heiter
	Abends.	ebenso	ebenso	ebenso	gewitterhaft	etwas heiter	trüb	ebenso

Im Monat April war der höchste Barometerstand am 17. Abends 28 Zoll $4\frac{2}{10}$ Linien; der tiefste am 13. Abends 27 Zoll $3\frac{4}{10}$ Linien; Veränderung $13\frac{8}{10}$ Linien; es war die mittlere Barometerhöhe aus 90 Beobachtungen 27 Zoll $10\frac{7}{10}$ Linien. Der höchste Thermometerstand war am 9. Mittags $15\frac{5}{10}$ Grad; der tiefste $2\frac{3}{10}$ Gr. unter dem Eispunkt. Veränderung $17\frac{2}{10}$ Grad; und die mittlere Temperatur, aus 90 Beobachtungen, 6 Grad. Daher war dieser Monat um $3\frac{1}{10}$ Grad kühler als gewöhnlich; um $3\frac{1}{10}$ Gr. kühler als 1802; um $3\frac{4}{10}$ Gr. kühler als 1803; um $1\frac{8}{10}$ Gr. kühler als 1804, und um $1\frac{2}{10}$ Gr. kühler als 1805. Wir hatten 4 ganz heitere, 11 trübe, und 15 vermischte Tage; die herrschende Winde kamen von Norden und Nordost; an 15 Tagen regnete es; 3 mal hatten wir Schnee, und 3 mal Eis; an 1 Tag war es stürmisch. Es regnete und schneite auf 1 Quadratfuß 198 Kubikzoll, oder 1 Zoll $4\frac{2}{10}$ Linien hoch, daher 149 Kubikzoll weniger als gewöhnlich; 56 mehr als 1802; 269 weniger als 1803; 311 weniger als 1804; und 25 weniger als 1805. Es war also dieser Monat kühl und trocken.

Obrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Aufforderung.) Der bösslich ausgetretene Schmidknecht Johannes Knobloch von Eggenstein wird hiermit aufgefordert, binnen 3 Monaten, um so gewisser vor hiesigem Oberamt zu erscheinen, als ansonsten gegen ihn nach der Landes-Constitution wider ausgetretene Unterthanen ohnnachsichtlich wird verfahren werden. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 2 May 1806.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Wer etwas an Georg Fischerische Wittve von Mühlburg zu fordern hat, solle sich bis Mittwoch den 4ten Juny d. J. zu Mühlburg auf dem Rathhaus Morgens 9 Uhr einfin-

den und seinen Beweis mitbringen bei Strafe des Ausschusses. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 30 April. 1806.

Carlsruhe. (Edictal-Vorladung.) Der ohne Wankderypaß in die Fremde gegangene Zimmergesell Michael Hupf von Graben, hat sich binnen 3 Monaten um so gewisser vor hiesigem Oberamt zu stellen, als widrigenfalls gegen ihn nach der Landes-Constitution wider ausgetretene Unterthanen werde verfahren werden.

Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 9. April 1806.

Kastatt. (Schulden-Liquidation.) Ueber das Vermögen des Burgers und Beckermeisters Carl Meyer von hier ist die Vermögensuntersuchung erkannt worden.

Es haben daher sämtliche Gläubiger sich Montags d. 19 May in der Amtschreiberey dahier einzufinden und, zu liquidiren; widrigenfalls sie mit ihren Forderungen nicht mehr werden gehört werden. Rastatt den 26 April 1806.

Bruchsal. (Vorladung.) Diejenige, welche an die Masse des in Gant gerathenen Johannes Spät vermittelten Burgers zu Helmsheim einen Anspruch zu haben glauben, werden hiermit vorgeladen, auf Mittwoch den 14ten May laufenden Jahrs früh 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des Ausschlusses von gedachter Masse ihre Forderungen dahier anzuzeigen, derselben Wichtigkeit nachzuweisen, und zugleich in Hinsicht des Vorzuges die nöthige Verhandlung zu pflegen wobei aber bemerkt wird, daß wegen Geringsfügigkeit der ActivMasse die privilegirte Gläubiger kaum Hoffnung haben, ihre ganze Befriedigung zu erhalten. Bruchsal am 23 April 1806.

Kurfürstliches Landamt.

Eberstein. (Vorladung.) Melchior Weber von Gros-Sulzbach, welcher schon seit 33 Jahren verschollen ist, wird unter Auberäumung eines 9 Monatlichen Termins zum Empfang seiner Erbportion andurch vorgeladen, widrigenfalls solches seinem alleinigen Bruder gegen Caution überlassen werden wird. Gernsbach den 24 April 1806.

Kurbadisches Oberamt der
Grafschaft Eberstein.

Emmendingen. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation des Jakob Klais, Becken zu Eichstetten sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Montags den 2 Juny d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen in dem Wirthshaus zum Adler daselbst sich einfinden und dem Recht abwarten. Berordnet bey Oberamt Hochberg d. 1. May 1806.

Lichtenau. (Schuldenliquidation.) Alle Anfordrungen an den Nachlaß des, in dem Jahr 1798. verstorbenen Raths- und Amtschultheisen Joh. Michael Schoene zu Lichtenau, sind Mittwochs d. 4. Juny in Kurfürstl. Landeschreiberey dahier zu liquidiren, sammt dem Vorzugrechte, bey Gefahr der Abweisung von der Concursmasse.

Berordnet von Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim am
Strg, d. 30. April 1806.

Bischofsheim. (Schuldenliquidation.) Die sämtlichen Anforderungen an die ConcursMasse des verstorbenen Pfarrers Christian Daniel Kuchhaber zu Scherzheim, sind auf Montag d. 9. Juny, in Kurfürstl. Landeschreiberey dahier, sammt dem Vorzugsrecht derselben, zu liquidiren, oder man hat der Abweisung von der gegenwärtigen Masse zu gewärtigen.

Berordnet bey Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim
d. 8. May 1806.

Bischofsheim. (Schuldenliquidation.) Bey Vermeidung der Abweisung von der ConcursMasse des verstorbenen Joh. Georg Koch des ältern Burgers und Krämers daselbst, sind alle Ansprüche an dieselbe auf Dienstag d. 3. Juny, in Kurfürstl. Landeschreiberey dahier, sammt ihrem Vorzugsrecht, zu liquidiren.

Berordnet bey Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim
d. 5. May 1806.

Mahlberg. (Aufforderung.) Der schon seit mehreren Jahren von Hauß abwesende Joseph Erny von Grafenhausen wird hiermit aufgefordert, binnen 9 Monaten sich dahier zu stellen, und sein ihm erblich anverfallenes Vermögen in Empfang zu nehmen, als nach Ablauf dieses Termins dasselbe seinen nächsten Anverwandten gegen Caution wird ausgefolgt werden. Mahlberg den 2 May 1806.

Kurfürstl. Badisches Oberamt.
der Herrschaft Mahlberg.

Mahlberg. (Mundverklärung.) David Böttler von Altenheim ist von Kurfürstl. Regierung für Mundtodt erklärt, und ihm Adam Büttner alda zum Pfleger bestellt worden, welches mit dem Auhang bekannt wird, daß bei Strafe der Nichtigkeit des Handels oder Verlust des Geborgten Niemand sich unterstehen solle, mit dem Böttler ohne Vorwissen seines Pflegers einen Handel einzugehen oder zu borgen. Mahlberg den 18 April 1806. Kurfürstl. Bad. Oberamt.

Mahlberg. (Vorladung.) Joseph Benz gebürtig von Waslenheim aus dem Elsaß, Sohn des verstorbenen Burgers Bernhard Benz von Ettenheim, welcher schon über 23. Jahre nichts mehr von sich hören ließ, wird hiermit selbst oder dessen etwaige rechtmäßi-

ge Leibes Erben aufgefordert, sich binnen 9 Monaten a. Dato bey der Kurfürstl. Amtschreiberey Ettenheim zu melden, um sein in ohngefähr 2300 fl. bestehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist das gemeldte Vermögen denen ihm durch ein Testament seines verstorbenen Vaters substituirtten Erben gegen Caution wird überlassen werden. Wahlberg d. 22. April 1806.

Kurfürstl. Oberamt.

Kork. (Schuldenliquidation.) Alle, welche an den hiesigen Bürger Alt Mattis Beinert etwas zu fordern haben, sollen sich, unter Mitbringung der Beweisurkunden Mittwochs den 11 Juny d. J. bei dem Commissario im Hirschwirthshaus dahier einfinden und ihre Forderungen liquidiren, widrigenfalls sie Ausschluß zu gewärtigen haben. Verordnet Kork, bei Oberamt Bischofsheim den 8 May 1806.

Kurfürstl. Oberamt.

Schwarzach. (Vorladung.) Franz Joseph Meyer ein Bürgerssohn von Schwarzach Oberamts Oberg, hat sich im Jahr 1773 in die Fremde begeben und seit dieser Zeit nichts von sich hören lassen. Da dessen Geschwistrige um das in Pflegschaft stehende Vermögen desselben bey hiesigem Oberamt gegen Caution das Ansuchen gemacht haben, so wird auf Höchsten Befehl des Kurfürstl. Hochpreisl. Hofraths Collegium 1. Senats vom 7. Merz Mro. 1415 gedachter Franz Joseph Meyer oder dessen eheliche Leibeserben anmit öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, welcher Termin ihnen peremptorisch anberaumt wird, bey hiesigem Oberamt um so gewisser zu melden, als nach Verfluß dieser Zeit dessen Vermögen seinen Geschwistrigen gegen Caution zur Nutznießung überlassen werden soll.

Schwarzach den 19. April 1806.

Oberamt Oberg.

Kauf- und Handels Sachen.

Durlach. (Versteigerung.) Da der Bestand Accord der hiesigen Stadtschäferey auf nächstkünftige Michaelis zu Ende gehet; So wird diese Schäferey mit Schaaßhaus, Scheuer, Geräthschaften, Garten und $1\frac{1}{2}$ Morgen Wiesen Donnerstags den 29 May, hujus. a. Vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus von Michaelis 1806 bis dahin 1809 auf weitere 3 Jahr

in öffentlicher Versteigerung verlehnt, wozu die Pachtliebhaber eingeladen werden. Durlach den 28. April 1806. Stadtmagistrat daselbst.

Gondelsheim. (Versteigerung: Verbaulung.)

Der bisherige Pacht des herrschaftlichen Schloßguts und der Schäferey dahier geht bis Michaelis 1807 zu Ende, und soll Höchster Weißung zu Folge, auf weitere 6 Jahre mittelst öffentliche Steigerung unter Vorbehalt herrschaftlicher Ratification, hingeliechen werden. Die Verhandlung selbst, ist auf Montag den 9. Juny dieses Jahrs festgesetzt, wobey vorläufig bemerkt wird, daß

1.) das herrschaftliche Schloßguth in 107 Morgen 2 Brel. 11 Rth. Aecker und 10 Morgen 3 Brel. 27 Rth. Wiesen bestehe, daß

2.) dem Pächter 700 Stück Schaafe mit Einschluß der Knechtshaltungen einzuschlagen gestattet werde, daß derselbe

3.) neben freyer Wohnung eine jährliche Holz-Competenz von 6 Klafter Brennholz und 200 Büschel Reißach gegen Erlegung des Macherlohns davon mit 4 fl. 30 kr. zu beziehen habe; und daß endlich

4.) der Pächter seines Prädicats und Vermögens wegen ein obrigkeitliches Zeugniß aufzuweisen habe, weil er 2500 fl. Caution stellen muß.

Die Liebhaber können sich also auf obbemeldten Tag Morgens 9 Uhr vor hiesiger Beamtung einfinden, die nähere Bedingnisse vernehmen, und der Steigerung beywohnen. Gondelsheim d. 2. May 1806.

Markgräfl. Badisches Amt.

Müllheim. (Versteigerung.) Die den minderjährigen Kindern des verstorbenen Müllers Johann Georg Kaltenbach von Oberweiler zustehende Mahlmühle welche schon in Mro. 44. der Karlsruher Zeitung zum Verkauf ausgesetzt worden ist soll unter den damals gemachten Bedingungen nochmals auf den 27 May. d. J. in Steigerung gebracht werden solches wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Müllheim am 29 April. 1806. Kurfürstl. Badisches Oberamt allda.

Baden. (Wirthshaus-Versteigerung.) Dienstag den 13. künftigen Monats May Nachmittags um 2 Uhr, wird das Wirthshaus zur Sonne in Dos, welches im Ort an der Hauptstrasse gelegen und zur Wirthschafts-

Führung mit hinlänglichen Zimmern sowohl, als auch geräumigen Stallungen versehen ist, nebst einem daran befindlichen Gras- und 2 Küchengärten unter annehmbaren Steigkonditionen zu Dos in dem Haus selbst, öffentlich versteigert werden. Baden den 21. April 1806.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist neu angekommen und zu haben.

Berg, Häusel und Baumgärtner Magazin von Asien, oder Nachrichten von den Sitten, u. Gebräuchen, den Wissenschaften u. Künsten, den Handwerken u. Gewerben, der Denkart u. d. Religion d. Asiaten, von den Thieren, den Pflanzen, den Mineralien, dem Boden und dem Klima von Asien. 11 Bnd. 18 Stück. mit 6 illum. Kupfern g. 4. Leipz. 1806 3 fl. Gedichte von E. V. Conz. g. 8. Zürich 1806. Velin-Papp. 3 fl. Druckpap. 2 fl. 15 kr.

— von F. Brunn, gebohrnen Münster 4te vermehrte Aufl. g. 8. Zürich 1806 2 fl. 15 kr.

Jäger. Geographisch-historisch-statistisches Zeitungs-Lexikon, neu bearbeitet von Mannert. 2 Thle. g. 8. 1806. 10 fl. 48 kr.

Funke Natur-Geschichte und Technologie 3 Bnde mit Kupfern. 5te stark vermehrte Auflage. g. 8. Braunschweig. 1806 15 fl.

Goldsmiths. Geschichte der Griechen neue von Rosgarten herausgegebne Aufl. 3 Bnde. g. 8. Leipz. 1805 10 fl. 40 kr.

Rechenbuch. Zabler. Gründlicher Unterricht in der Rechenkunst. g. 8. Zürich. 1806 3 fl.

Trommsdorf. Allgemeines pharmaceutisch-chemisches Lexikon, oder Entwicklung aller in der Pharmazie u. Chemie vorkommenden, Lehren, Begriffe, Beschreibung der Geräthschaften, für Aerzte, Apotheker u. Chemiker 11 Bnd. g. 8. Erfurt. 1806 4 fl.

Brown's. Samml. Werke, von Nöschlaub. 11 Bnd. g. 8. Frst. 1806. 2 fl. 24 kr.

Comedien. Theater von Schiller, 2 Thle. g. 8. Tüb. 1806. 3 fl. 36 kr.

— Der Parasit, oder die Kunst sein Glück zu machen, Lustsp. v. Schiller, g. 8. 1806. 54 kr.

Funke. Kurzer Innbegriff der nöthigsten Wissenschaften für jeden gebildeten Menschen. g. 8. Nürnberg. 1805. 1 fl. 12 kr.

Gartenbücher. Christ. Handb. d. Obstbaumzucht und Obstlehre, mit Kupfern. g. 8. Frst. 1805 4 fl.

Geiger und Glück. Merkwürdige Rechtsfälle aus allen Theilen d. Rechtswissenschaft. 31 Thl. g. 8. Erlang. 1806. 1 fl. 30 kr.

Danz. Grundsätze des ordentl. Prozesses. g. 8. Stuttg. 1806. 4 fl.

Harl. Encyclopädie der gesammten Geld-Wissenschaft. 11 Thl. g. 8. Erlang. 1806. 2 fl. 30 kr.

Hormayer. Geschichte der gefürsteten Grafsch. Tyrol. 11 Thl. g. 8. Tüb. 1806. 2 fl. 45 kr.

Ist Kur-Sachsen nicht eben so gut als andere minder mächtige Reichs-Stände berechtigt, sich die Königs-Würde zuzueignen. g. 8. 1806. 30 kr.

Milbiller. Deutsche Reichs-Geschichte unter den beyden Kaisern, Joseph II. und Leopold II. g. 8. Ulm. 1806. 1 fl. 30 kr.

Schnappinger. Grundlage aller Religion und Religions-Philosophie. g. 8. Mannh. 1806. 1 fl. 30 kr.

Schoemann. Handbuch des Civil-Rechts. 11 Bnd. g. 8. Gießen. 1806. 2 fl. 24 kr.

— Lehre vom Schaden-Ersatz. g. 8. Gießen. 1806. 1 fl. 12 kr.

Uhleln. Kurzer Unterricht in der Naturwissenschaft f. d. Jugend, m. Kpf. g. 8. Frst. 1806. 45 kr.

Varrentrapp's. Geneal. Reichs- und Staats-Handbuch. 2 Thle. g. 8. Frst. 1805. 5 fl. 30 kr.

Wenzel Prodomus eines Werks über das Hirn der Menschen u. d. Thiere. g. 4. Tüb. 1806. 36 kr.

Wolf. Die Natur einwirkender Potenzen, als Vorarbeit zur Hygiene u. Pharmakologie. g. 8. Mannh. 1806. 1 fl. 30 kr.

Wolfster. Geschichte. D. M. Luthers und der durch ihn bewirkten Reformation. g. 8. Mannheim 1806. 3 fl. 30 kr.

Seeger. Magazin für Kameralisten. 18 Stück. g. 8. Mannh. 1806. 1 fl. 12 kr.

Pacht- und Anträge.

Carlsruhe. (Logis.) In der Kreuz-Gasse ist ein Logis für einen ledigen Herrn auf den 23. July zu verlehnen. Das Nähere ist in Macklots Zeitungs-Komptor zu erfragen.

Unfündigung.

Carlsruhe. (Apotheker-Lebrling.) In eine gangbare Apotheke in einer Stadt wird ein junger Mensch, der die nöthigen Schulkennnisse hat, in die Lehre gesucht. Macklots Zeitungs-Komptor gibt Auskunft.